

SST AG-Ergebnis Guide

Inhalt

1. Übersicht	2
Zielgruppe	2
Glossar	2
2. Auskunftportal	3
Voraussetzungen	3
URL	3
Login	3
Suche	4
Datei Download	5
Bereitgestellte Dateien	6
ZIP-Archiv-Datei	6
Ergebnisdateien im ZIP-Archiv	6
Aufbewahrungsdauer abgeschlossener Vorgänge und automatisches Löschen im POSTIDENT-System	6
Benachrichtigungs-E-Mail bei Betrugsverdachtsfällen	6
3. SFTP	7
Voraussetzungen	7
Protokoll	7
DNS	7
Host	7
Bereitgestellte Dateien	8
Ergebnisdateien	8
ZIP-Archiv-Datei	8
Ergebnisdateien im ZIP-Archiv	8
Bereitstellungsintervall	8
Audiovisuelle Aufzeichnungen	8
Namenskonvention der Dateien	8
Dateien in ZIP-Archiv-Datei	9
Bereitstellungszeit	9
Abholen und Löschen von Dateien durch den Geschäftskunden auf dem SFTP-Laufwerk	9
Aufbewahrungsdauer abgeschlossener Vorgänge und automatisches Löschen auf dem SFTP-Laufwerk	9
4. Ergebnisdateien	9
Ergebnisdatendatei	9
Ergebnis-PDF	10
Weitere Ergebnisdateien (Nachweisdaten)	10
Signaturdatei	10
Überprüfung der Signatur mit SHA1DSA	11
Überprüfung der Signatur mit RSAPSS	11
5. Datenformate und Datenfelder	11
JSON Version v1 (empfohlen)	11
CSV- und XML-Datenformate	12
CSV Version 2.0	12
Format & Encoding	12
Datenstruktur	12
Beispiel	12
CSV Version 1.3 (deprecated)	13
Format & Encoding	13
Datenstruktur	13
XML Version 2.0	13
Format & Encoding	13
Datenstruktur	13
Beispiel	14
Übergreifende Datenstruktur CSV/XML	15
Liste der weiteren Ergebnisdateien	22

Änderungshistorie

Datum	Änderung
05 Aug 2019	Anpassungen bei der Datenauslieferung und Portraitfoto für TKG
04 Jun 2019	Änderungen zum Release 5.3 ab dem 2. Juli 2019 ergänzt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuer Substatus 19 in den Identifiergebnisdateien ▪ Umbenennung nPA in eID
05 Apr 2019	Änderungen zum Release 5.2 ab dem 7. Mai 2019 ergänzt: Neue Substatus 17 und 18 in den Identifiergebnisdateien
28 Mar 2019	Neues Signaturverfahren RSA-PSS beschrieben SHA1DSA Verfahrens auf obsolet gesetzt
01 Feb 2019	Wertebereich "Ausweisart" in Identifikationsdaten ergänzt
12 Dec 2018	Erläuterung zur Signaturdatei ergänzt
14 Nov 2018	Maximale Aufbewahrungsdauer der Identifizierungsergebnisse auf 90 Tage angepasst
06 Aug 2018	Abruf via SFTP angepasst: es wird der Zugriff über SHAFT beschrieben Beschreibung der Bereitstellung von audiovisuellen Aufzeichnungen
26 Apr 2018	Überarbeitung Neu: weitere Ergebnisdatei 'Unterschrift aus PI-Formular' (ab R4.6)
16 Jun 2017	Fraud Manager: kann Betrugsverdachtsfälle im Auskunftsportale abrufen
19 Apr 2017	Fraud Manager: Hinweis auf E-Mail-Benachrichtigung ergänzt
10 Jan 2017	Anlagen > Übergreifende Datenstruktur: Statusliste überarbeitet
02 Jan 2017	SFTP: Hinweis zur Löschung überarbeitet

1. Übersicht

Geschäftskunden können die Ergebnisdateien Ihrer Identifikationsvorgänge mit POSTIDENT auf folgenden Wegen abholen:

1. **Auskunftsportale:** Manueller Abruf in einem Web-Portal; Beschreibung in diesem Dokument
2. **SFTP-Schnittstelle:** Automatisierter Abruf via SFTP; Beschreibung in diesem Dokument
3. **REST API SCR-Ident:** Automatisierter Abruf via REST; Beschreibung im Dokument "SCR-Ident API Guide"; den Download finden Sie unter dieser URL: <http://www.postident.de/handbuch>

Die Bereitstellung ist abhängig vom Status des Vorgangs und Ihrer POSTIDENT Konfiguration.

Außerdem werden über die **SFTP-Schnittstelle** die audiovisuellen Aufzeichnungen der Videochats für die Geschäftskunden bereitgestellt. Diese audiovisuellen Aufzeichnungen sind für eine GwG-konforme Identifikation per Videochat erforderlich und sind somit für Geschäftskunden, die GwG verpflichtet sind obligatorisch. Beschreibung im Kapitel 3. SFTP.

Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Nutzer des Auskunftsportals und Entwickler, die Identifikationen mit POSTIDENT in ihre Anwendung integrieren möchten.

Glossar

Begriff	Beschreibung
---------	--------------

Geschäftskunde	Auftraggeber (AG) für die Identifikation mit POSTIDENT
Abrechnungsnummer / ClientId	Identifizier für die POSTIDENT Konfiguration und die Abrechnung von Identifikationsvorgängen
Nutzer	Endkunde, der identifiziert werden möchte
Identifikationsvorgang, Vorgang	Container für eine oder mehrere Identifikationen eines Nutzers
Identifikation	Identifikation eines Nutzers mit einem Verfahren
Verfahren	<p>POSTIDENT kann von Nutzern mit folgenden Verfahren durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • POSTIDENT durch Postfiliale (kurz Basic) • POSTIDENT durch Postboten (kurz Comfort) • POSTIDENT durch Postboten Individuell (kurz Special) • POSTIDENT durch Videochat (kurz Video) • POSTIDENT durch Foto (kurz Foto) • POSTIDENT mit neuem Personalausweis (kurz eID)
Audiovisuellen Aufzeichnungen	<p>Bei einer Videoidentifizierung nach GWG ist die audiovisuelle Aufzeichnung des Videochats erforderlich. Diese Aufzeichnung muss GK samt Identifiergebnissen aufbewahren (s. BaFin Rundschreiben von 2017 https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Rundschreiben/2017/rs_1703_gw_videoident.htm)</p>

2. Auskunftsportal

Manueller Abruf der Ergebnisdaten von POSTIDENT Vorgängen in einem Web-Portal durch Ihre Mitarbeiter.

Voraussetzungen

Jeder Ihrer Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen, der/die das Auskunftsportal benutzen soll, benötigt zum Login einen Benutzer-Account mit Benutzername und Passwort. Die Benutzer-Accounts richtet das DPAG-Serviceteam ein. Für jeden Benutzer-Account erhält der jeweilige Benutzer / die jeweilige Benutzerin zudem ein Datenpasswort, mit dem er / sie die verschlüsselt bereitgestellten Daten nach dem Abruf entschlüsseln kann.

URL

<https://postident.deutschepost.de/auskunftsportal>

Login

Bei Aufruf der o.g. URL wird der Login des Auskunftsportals angezeigt.

Dort geben Sie bitte den Benutzernamen und das Passwort des Auskunftsportalnutzers ein. Bestätigen Sie dann mit Enter bzw. durch Drücken des "Login"-Buttons.

🔒 Login

[> Passwort vergessen?](#)
[> Passwort ändern](#)

Kontakt: 06151/908-8000 oder serviceteam.postident@deutschepost.de - Geschäftszeiten: Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr

© 2016 Deutsche Post AG

Über die Deutsche Post | Impressum | Datenschutz | Rechtliche Hinweise

Suche

Nach erfolgreichem Login wird eine Vorgangssuche angezeigt. Hier ist eine einfache und eine erweiterte Suche möglich.

Suche

Abrechnungsnummer (ClientID)

Alle

50747250573701 (50747250573701)

50747250573703 (CAB051FF)

50747250573710 (50747250573710)

Zeitraum

von

bis

Erweiterte Suche ▾

Kontakt: 06151/908-8000 oder serviceteam.postident@deutschepost.de - Geschäftszeiten: Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr

© 2016 Deutsche Post AG

Über die Deutsche Post | Impressum | Datenschutz | Rechtliche Hinweise

Der Suchbereich

Hier kann die Ergebnismenge eingeschränkt werden. Hierzu stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Abrechnungsnummer (ClientId)**
 Die Suche kann auf einzelne Abrechnungsnummern (ClientIds) begrenzt oder Ergebnisse für alle ausgewählten Abrechnungsnummern angezeigt werden. Die Mehrfachauswahl ist durch Klick auf die entsprechenden Abrechnungsnummern und gleichzeitigem Drücken der Strg-Taste möglich.
- **Zeitraum**
 Definition des gewünschten Suchzeitraums bezogen auf das Änderungsdatum der Vorgänge. Die Eingabe des "von"-Feldes ist obligatorisch. Das Ende des Suchzeitraums ("bis"-Feld) muss größer oder gleich dem Beginn sein. Beide Datums-Eingaben dürfen nicht in der Zukunft liegen und müssen im Format TT.MM.JJJJ HH:MM angegeben werden.


Bei Nutzung der **erweiterten Suche** haben Sie zusätzlich Zugriff auf die folgenden Suchfelder:

- Vorgangsnummer
- Referenznummer
- Nachname
- Vorname

Hinweis: Alle gefüllten Suchfelder müssen entsprechend im Vorgang vorliegen, damit dieser gefunden wird.


Der Ergebnisbereich


Nach Betätigen des "Suche"-Buttons werden die Ergebnisse in Form einer Tabelle angezeigt. Die Tabelle beinhaltet folgende Spalten:

- Vorgangsnummer
- Referenznummer
- Nachname
- Vorname
- Änderungszeitpunkt
- Vorgangstatus
- Verfahren
- Ident-Status
- Ident-Substatus
-  (Vorgang herunterladen)

Hinweis: Weitere Informationen über die genannten Datenfeldern finden Sie im Kapitel 5. Datenformate und Datenfelder.

Datei Download

Durch Betätigen des Buttons  hinter jedem Vorgang, können Ergebnisdaten und weitere Dateien heruntergeladen werden.


POSTIDENT Auskunftsportal
A.ABNAHME ▾

Suche

Abrechnungsnummer (ClientID) ?

50747250573701 (50747250573701)
50747250573703 (CAB051FF)
50747250573710 (50747250573710)

Zeitraum von ?

Erweiterte Suche ▾

Downloadoptionen

Identifikationsdaten Nachweisdaten Ergebnis-PDF

Ausgewählte Einträge (2)


4 Ergebnisse

<input type="checkbox"/>	Vorgangsnummer	Referenznummer	Nachname	Vorname	Änderungszeitpunkt ▾	Vorgangstatus	Verfahren	Ident-Status	Ident-Substatus	
<input type="checkbox"/>	B81HYXD2VYX	1426948528	Blanko	Frank	24.06.2016 12:14 Uhr	geschlossen	Video	erfolgreich		<input type="button" value="↓"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	QVZAPHJBEEYC	446366307	Vorl	Max	24.06.2016 10:08 Uhr	geschlossen	Video	erfolgreich		<input type="button" value="↓"/>
<input type="checkbox"/>	OVAZ6954Z680	1770185383	Seid	Frank	24.06.2016 09:46 Uhr	geschlossen	Video	erfolgreich		<input type="button" value="↓"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	FYORHQE4ZBYX	1483515924	Mustermann	Max	24.06.2016 09:38 Uhr	geschlossen	Video	erfolgreich		<input type="button" value="↓"/>

Kontakt: 06151/908-8000 oder serviceteam.postident@deutschepost.de - Geschäftszeiten: Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr

© 2016 Deutsche Post AG
Über die Deutsche Post | Impressum | Datenschutz | Rechtliche Hinweise

Neben dem Download einzelner Vorgänge können auch mehrere oder alle angezeigten Vorgänge gemeinsam heruntergeladen werden. Die Auswahl von Vorgängen erfolgt über Auswahlhaken vor jedem Eintrag in der Ergebnisliste bzw. mit dem Auswahlhaken in der ersten Spalte Tabellenüberschrift, um alle angezeigten Einträge auszuwählen. Mithilfe des Download-Buttons oberhalb des Suchergebnisses (

) werden alle ausgewählten Vorgänge herunter geladen.

Die Downloadoptionen steuern, welche Ergebnisdateien in welchem Format heruntergeladen werden sollen. Dies betrifft sowohl den Download einzelner als auch mehrerer Vorgänge.

Bereitgestellte Dateien

ZIP-Archiv-Datei

Alle Dateien werden in ein Archiv (ZIP) verpackt, mit dem Datenpasswort des eingeloggten Users verschlüsselt und heruntergeladen.

Ergebnisdateien im ZIP-Archiv

Abhängig von Ihrer POSTIDENT Konfiguration und den genutzten Verfahren können im ZIP-Archiv je Vorgang folgende Ergebnisdateien enthalten sein:

- **Ergebnisdatendatei** in einem der verfügbaren Datenformate
- **Ergebnis-PDF-Datei(en)** in einer oder mehreren verfügbaren PDF-Varianten
- **Nachweisdatendatei(en)** wie Bilder von Nutzer, Ausweis, Unterschrift oder gescannte PI-Formulare

Datenformat, PDF-Varianten und Nachweisdateien werden vom DPAG-Serviceteam nach Ihren Wünschen in Ihrer POSTIDENT Konfiguration eingestellt und aktiviert.



Die Ergebnisdateien werden erst ab dem Zeitpunkt der Aktivierung in Ihrer POSTIDENT Konfiguration erstellt.

Einige PDF-Varianten und Nachweisdaten unterliegen gesetzlichen Beschränkungen (bspw. Ausweisbilder) und können nur erstellt/ausgeliefert werden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Aufbewahrungsdauer abgeschlossener Vorgänge und automatisches Löschen im POSTIDENT-System

Aus Datenschutzgründen müssen abgeschlossene Vorgänge nach Ablauf einer max. Aufbewahrungsdauer von 90 Tagen vom POSTIDENT-System gelöscht werden. Sie können die Aufbewahrungsdauer für jede Ihre POSTIDENT-Konfigurationen auch kürzer festlegen. Einstellbar sind 5-90 Tage nach Abschluss des Vorgangs. Danach werden die Vorgänge inkl. aller Daten unwiderruflich aus dem POSTIDENT-System gelöscht.




Nach Ablauf der Aufbewahrungsdauer stehen die Ergebnisdaten der Vorgänge auch nicht mehr via Auskunftportal zur Verfügung.

Benachrichtigungs-E-Mail bei Betrugsverdachtsfällen

Sie können für einen oder mehrere Ihrer Mitarbeiter jeweils einen Benutzer-Account mit der Rolle "Fraud Manager" anlegen lassen. Diese Benutzer sind berechtigt, Vorgänge abzurufen, die als "Betrugsverdacht" oder als "Identifikation mit Auffälligkeiten" markiert wurden.

Nutzer mit dieser Rolle werden automatisch per E-Mail informiert, sobald neue Betrugsverdachtsfälle vorliegen. Der Versand der E-Mail erfolgt aggregiert alle 4 Stunden.

Die E-Mail enthält einen Deeplink in das Auskunftportal, der (nach dem erfolgreichen Login) die Suchkriterien mit Abrechnungsnummer /ClientId und Zeitraum vorbelegt. Die Suche wird automatisch ausgeführt, so dass sofort die in der E-Mail aufgeführten Vorgänge eingeblendet werden.



POSTIDENT

Sehr geehrter Herr Max Musterkunde,

im POSTIDENT System wurden im Zeitraum von 01.04.2017 08:00 Uhr bis 01.04.2017 11:59 Uhr neue Betrugsverdachtsfälle festgestellt:

Geschäftskunde:	Demobank24
Abrechnungsnummer:	45698765883701
POSTIDENT durch Foto:	2 Vorgänge
POSTIDENT durch Videochat:	12 Vorgänge
POSTIDENT durch Filiale:	34 Vorgänge
POSTIDENT durch nPA:	2 Vorgänge

Vorgänge im Auskunftportal öffnen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Serviceteam Postident:
 E-Mail: serviceteam.postident@deutschepost.de
 Telefon: +49 6151 / 908-8000

Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Postident Team

© 2017 Deutsche Post AG
[Impressum](#)

3. SFTP

Automatisierter Abruf der Ergebnisdaten von POSTIDENT Vorgängen und audiovisuellen Aufzeichnungen des Videochats im Fall von Videoidentifikation von einem SFTP Server.

Voraussetzungen

Die Bereitstellung via SFTP muss in Ihrer POSTIDENT Konfiguration durch das DPAG-Serviceteam aktiviert werden.

Jedes Ihrer IT-Systeme, das Daten via SFTP abrufen soll, benötigt für den Zugriff auf die SFTP-Schnittstelle einen System-Account mit Benutzernamen und Public Key (Vorgaben für den Key: 2048 RSA Public Key im Open SSH-Format). Den System-Account richtet das DPAG-Serviceteam ein. Für jeden System-Account erhalten Sie zudem ein Datenpasswort, mit dem Sie die verschlüsselt bereitgestellten Daten nach dem Abruf entschlüsseln können.

Protokoll

Es wird das Secure File Transfer Protocol (SFTP) verwendet. Hierbei handelt es sich um einen FTP Server, auf den über SSH zugegriffen werden kann.

DNS

postident-transfer.deutschepost.de

Host


```
149.239.125.97 Port 22
```

Bereitgestellte Dateien

Über SFTP werden den Geschäftskunden Ergebnisdateien zu den durchgeführten Identvorgängen und audiovisuellen Aufzeichnungen des Videochats im Fall von Videoidentifikation nach GWG bereitgestellt. Alle Dateien werden in ein Archiv (ZIP) verpackt, mit dem Datenpasswort des SFTP System-Accounts verschlüsselt und im SFTP-Laufwerk bereitgestellt.

Ergebnisdateien

ZIP-Archiv-Datei

Namensschema:

POSTIDENT_<BENUTZERNAME>_<ABRECHNUNGSNUMMER>_<DATUM_VON>_<UHRZEIT_VON>_<DATUM_BIS>_<UHRZEIT_BIS>.zip

Parametername	Beschreibung	Beispiel
BENUTZERNAME	System-Benutzername für den SFTP Zugriff	NUTZER.SFTP
ABRECHNUNGSNUMMER	Abrechnungsnummer der ausgelieferten Vorgänge	50747250573701
DATUM_VON	Anfangszeitpunkt zur Auswahl der Vorgänge in der Auslieferung	20160406
UHRZEIT_VON	dito	113000
DATUM_BIS	Endzeitpunkt zur Auswahl der Vorgänge in der Auslieferung	20160406
UHRZEIT_BIS	dito	123000

z.B. POSTIDENT_NUTZER.SFTP_50747250573701_20160406_113000_20160406_123000.zip


Ergebnisdateien im ZIP-Archiv

Abhängig von Ihrer POSTIDENT Konfiguration und den genutzten Verfahren können im ZIP-Archiv je Vorgang folgende Ergebnisdateien enthalten sein:

- **Ergebnisdatendatei** in einem der verfügbaren Datenformate
- **Ergebnis-PDF-Datei(en)** in einer oder mehreren verfügbaren PDF-Varianten
- **Nachweisdatendatei(en)** wie Bilder von Nutzer, Ausweis, Unterschrift oder gescannte PI-Formulare
- **Signaturdateien, falls konfiguriert**

Ausführliche Informationen zu den Ergebnisdateien finden Sie im Kapitel [4. Ergebnisdateien](#)

Datenformat, PDF-Varianten und Nachweisdateien werden vom DPAG-Serviceteam nach Ihren Wünschen in Ihrer POSTIDENT Konfiguration eingestellt und aktiviert.

 Alle Dateien werden erst ab dem Zeitpunkt der Aktivierung in Ihrer POSTIDENT Konfiguration erstellt.

Einige PDF-Varianten und Nachweisdaten unterliegen gesetzlichen Beschränkungen (bspw. Ausweisbilder) und können nur erstellt/ausgeliefert werden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Bereitstellungsintervall

Das Bereitstellungsintervall wird mit Ihnen abgestimmt, bspw. stündlich oder täglich. Sollten in einen Zeitraum **keine** Vorgänge fallen, so wird ein leeres Archiv (Größe 0 Byte) bereitgestellt. Dadurch können Sie Ihre Verbindung und Bereitstellung einfach validieren.

Audiovisuelle Aufzeichnungen

Namenskonvention der Dateien

Namensschema der ZIP-Dateien: VIDEOCHATRECORDING_<BENUTZERNAME>_<ABRECHNUNGSNUMMER>_<VORGANGS_NR>.zip

Namensschema der Videodatei: VIDEOCHATRECORDING_<BENUTZERNAME>_<ABRECHNUNGSNUMMER>_<VORGANGS_NR>.webm

Parametername	Beschreibung	Beispiel
BENUTZERNAME	System-Benutzername für den SFTP Zugriff	NUTZER.SFTP
ABRECHNUNGSNUMMER	Abrechnungsnummer der ausgelieferten Vorgänge	50747250573701
VORGANGS_NR	Vorgangs-Nr der Videoidentifikation	YTCZ29ZUZVYC

z.B. VIDEOCHATRECORDING_PIFTDEMOBANK24_11235813523701_YTCZ29ZUZVYC.zip und VIDEOCHATRECORDING_PIFTDEMOBANK24_11235813523701_YTCZ29ZUZVYC.webm

Dateien in ZIP-Archiv-Datei

Eine ZIP-Archiv-Datei enthält eine audiovisuelle Aufzeichnung für genau eine Videoidentifikation, eine webm-Datei im VP8 Format. Die Dateigröße kann zwischen 80 und 150 MB liegen. Zum Anschauen der Videoaufzeichnungen empfehlen wir als Player den Firefox Browser.


Außerdem befindet sich die Signatur der Videodatei (*.sig) in dem ZIP-Archiv, siehe auch Abschnitt [Signaturdatei](#).

Bereitstellungszeit

Die audiovisuellen Aufzeichnungen werden pro Vorgang kurz nach der Durchführung der Videoidentifikation ausgeliefert.

Abholen und Löschen von Dateien durch den Geschäftskunden auf dem SFTP-Laufwerk

Die auf dem SFTP-Laufwerk bereitgestellten Dateien werden **nicht automatisch** nach dem Abholen gelöscht. Somit behalten Sie die volle Kontrolle über das Löschen Ihrer Dateien. Ausnahmen von dieser Regel sind möglich wegen begrenztem Speicherplatz und Ablauf der max. Aufbewahrungsdauer. Siehe dazu den folgenden Abschnitt.

 Da Ihr Speicherplatz auf dem SFTP-Laufwerk begrenzt ist, sollten Sie alle Dateien, die Sie nicht mehr benötigen, vom SFTP-Laufwerk löschen. Anderenfalls kann es vorkommen, dass keine weiteren Dateien mehr ausgeliefert werden können.

Aufbewahrungsdauer abgeschlossener Vorgänge und automatisches Löschen auf dem SFTP-Laufwerk

Aus Datenschutzgründen müssen abgeschlossene Vorgänge nach Ablauf einer Aufbewahrungsdauer von max. 90 Tagen vom POSTIDENT-System gelöscht werden. Alle Dateien auf dem SFTP-Laufwerk, die älter als 90 Tage sind, werden automatisch gelöscht.

Eine Ausnahme stellen die audiovisuellen Aufzeichnungen dar, dies werden bereits 30 Tage nach Bereitstellung auf dem SFTP-Laufwerk gelöscht und diese Aufbewahrungsdauer ist nicht konfigurierbar.

4. Ergebnisdateien

Ergebnisdatendatei

Die Ergebnisdatendatei enthält die Daten zu einem oder mehreren Identvorgängen. Sie können in folgenden Formaten bereitgestellt werden:

Datenformat	Versionen	Beschreibung
JSON (empfohlen)	v1	Die Daten der ausgewählten Vorgänge in Form <i>mehrerer</i> JSON-Dateien (eine Datei je Vorgang). Beschreibung der Datenstruktur siehe Dokument "SCR-Ident API Guide" (Download-Link siehe Kapitel 1 Übersicht oben)
CSV	2.0	Die Daten der ausgewählten Vorgänge in Form <i>einer</i> CSV-Datei.
	1.3 (deprecated)	Beschreibung der Datenstruktur siehe Kapitel 5 Datenformate und Datenfelder. Falls bei Anbindung mit der REST API SCR an Stelle von JSON das Datenformat CSV konfiguriert sein sollte, werden die Daten auf das Format CSV 2.0 gemapped.

XML	2.0	Die Daten der ausgewählten Vorgänge in Form <i>einer</i> XML-Datei. Beschreibung der Datenstruktur siehe Kapitel 5 Datenformate und Datenfelder. Falls bei Anbindung mit der REST API SCR an Stelle von JSON das Datenformat XML konfiguriert sein sollte, werden die Daten auf das Format XML 2.0 gemapped.
-----	-----	--

i Das empfohlene Datenformat ist JSON v1. Anders als bei CSV und XML ist die Datenstruktur von JSON v1 modernisiert und enthält die kompletten Ergebnisdaten eines Vorgangs. Außerdem sind die Dateinamen der weiteren Ergebnisdateien einheitlich.

Ergebnis-PDF

Zu jedem abgeschlossenen Vorgang kann auf Wunsch ein Ergebnis-PDF erstellt werden. Das Ergebnis-PDF enthält die wichtigsten Ergebnisdaten sowie auf Wunsch weitere Nachweisdaten wie Bilder von Person, Ausweis und Unterschrift. Eine detaillierte Beschreibung des Ergebnis-PDFs finden Sie im Dokument "Result PDF Guide".

Sie können das Ergebnis-PDF in drei Varianten erhalten:

1. komplett, d.h. Daten und Bilder
2. nur Daten
3. nur Bilder

Die Varianten 2 und 3 können aus Datenschutzgründen für die Bearbeitung in Ihrem Hause erforderlich sein.

Die Erstellung und Bereitstellung der Ergebnis-PDF-Dateien muss vom DPAG-Service-Team für ihre POSTIDENT-Konfiguration aktiviert werden.

i Die Ergebnis-PDFs werden erst ab dem Zeitpunkt der Aktivierung in Ihrer POSTIDENT-Konfiguration erzeugt.

Einige Nachweisdaten unterliegen gesetzlichen Beschränkungen (bspw. Ausweisbilder) und können nur erstellt/ausgeliefert werden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Weitere Ergebnisdateien (Nachweisdaten)

Je nach Verfahren, Konfiguration und gesetzlichen Vorschriften (bspw. Einschränkungen für Ausweisbilder) können in der Bereitstellung /Lieferung auf Wunsch folgende weitere Dateien enthalten sein:

- Portraitfoto des Nutzers (nur bei Video)
- Ausweisbilder (nur bei Video, Basic)
- Unterschrift aus Ausweis (nur bei Video)
- Scan des PI-Formulars (nur bei Basic)
- Scan der Unterschrift auf dem PI-Formular (nur bei Basic)

Die Erstellung und Bereitstellung/Lieferung dieser Dateien muss vom DPAG-Service-Team für ihre POSTIDENT-Konfiguration aktiviert werden.

i Die Nachweisdaten werden erst ab dem Zeitpunkt der Aktivierung in Ihrer POSTIDENT-Konfiguration erzeugt.

Einige Nachweisdaten unterliegen gesetzlichen Beschränkungen (bspw. Ausweisbilder) und können nur erstellt/ausgeliefert werden, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Signaturdatei

Damit die Herkunft der Dateien nachgewiesen werden kann, werden alle in einem ZIP-Archiv enthaltenen Dateien signiert. Dadurch wird der Auftraggeber in die Lage versetzt zu überprüfen, ob die Datei tatsächlich von der Deutschen Post kommt und auf dem Transportweg nicht manipuliert wurde. Das Signieren wird mit zwei verschiedene Verfahren unter der Verwendung eines Private Key der Deutschen Post durchgeführt.

Verfahren	Beschreibung	Dateiextension
RSAPSS	Signaturverfahren "Probabilistic Signature Scheme" basierend auf einem RSA Schlüssel. Auch bekannt als: RSASSA-PSS und standardisiert in PKCS#1 ab v2.1 In Signaturbibliotheken wird dies auch als SHA256withRSAandMGF1 bezeichnet	.sig.rsapss

SHA1DSA	<p>Signaturverfahren "Digital Signature Algorithm" basierend auf eine DSA Schlüssel und dem Hashverfahren SHA1</p> <p>⚠ Dieses Verfahren wird nur noch bis Mai 2020 unterstützt. Bei Neuanbindungen sollten Sie dieses Verfahren auf keinen Fall mehr einsetzen</p>	.sig
---------	---	------

Es werden alle Dateien eines Archivs einzeln signiert, und somit werden zu jeder Datei **zwei** Signaturdateien erzeugt. Die jeweilige Signaturdatei trägt den gleichen Namen wie die zugehörige Daten- bzw. Bilddatei, hat aber abhängig vom Verfahren die in der obigen Tabelle angegebene Dateiendung. Beispiele: „data.csv.sig“ und „data.csv.sig.rsapss“.

Die Überprüfung der Signaturen erfolgt mit den durch die Deutsche Post erstellten Zertifikaten. Dieses Zertifikate enthalten den Public Key mit der zusätzlichen Information zur Herkunft des Zertifikates (hier: Postident).

Überprüfung der Signatur mit SHA1DSA

Folgende Dateien werden benötigt.

- dpdhl_postident_sha1dsa_2019-03-05.crt – Zertifikat der Deutschen Post für Postident SHA1DSA
- dpdhl_postident_pubkey.pem – extrahierter Public Key
- data.csv– Inhaltsdatei (csv bzw. image)
- data.csv.sig – Signatur der Inhaltsdatei

Die Zertifikate der Deutschen Post für Postident, mit dem die Echtheit der Datendateien verifiziert werden kann, können Sie unter www.postident.de/handbuch herunterladen.

Vor der ersten Prüfung muss aus dem Zertifikat der Public Key extrahiert werden, der für alle späteren Verifizierungen verwendet wird.

```
openssl x509 -inform der -pubkey -noout -in dpdhl_postident_sha1dsa_2019-03-05.crt >
dpdhl_postident_pubkey.pem
```

Die eigentliche Prüfung erfolgt mit folgendem Kommando

```
openssl dgst -sha1 -verify dpdhl_postident_pubkey.pem -signature data.csv.sig data.csv
```

Überprüfung der Signatur mit RSAPSS

Folgende Dateien werden benötigt.

- dpdhl_postident_rsapss_2019-03-27.crt – Zertifikat der Deutschen Post für Postident RSAPSS
- dpdhl_postident_pubkey.pem – extrahierter Public Key
- data.csv– Inhaltsdatei (csv bzw. image)
- data.csv.sig.rsapss – Signatur der Inhaltsdatei

Die Zertifikate der Deutschen Post für Postident, mit dem die Echtheit der Datendateien verifiziert werden kann, können Sie unter www.postident.de/handbuch herunterladen.

Vor der ersten Prüfung muss aus dem Zertifikat der Public Key extrahiert werden, der für alle späteren Verifizierungen verwendet wird.

```
openssl x509 -inform der -pubkey -noout -in dpdhl_postident_rsapss_2019-03-27.crt >
dpdhl_postident_pubkey.pem
```

Die eigentliche Prüfung erfolgt mit folgendem Kommando (dies erfordert openssl in Version > 1.1.x)

```
openssl dgst -sha256 -sigopt rsa_padding_mode:pss -verify dpdhl_postident_pubkey.pem -signature
data.csv.sig.rsapass data.csv
```

5. Datenformate und Datenfelder

JSON Version v1 (empfohlen)

JSON v1 enthält die kompletten Ergebnisdaten und alle weiteren Dateien zu einem Vorgang.

Die Beschreibung der JSON-Datenstruktur finden Sie im Dokument "SCR-Ident API Guide" (Download-Link siehe Kapitel 1 Übersicht oben).

CSV- und XML-Datenformate

CSV und XML sind ältere Datenformate, die nicht alle Ergebnisdaten enthalten.

CSV Version 2.0

Format & Encoding

Format	CSV-Datei
Dateiname	data.csv
Separator	; (Semikolon)
Feldbegrenzerzeichen	" (Anführungszeichen)
Encoding	ISO-8859-15 (<i>Fallback: ISO-8859-1</i>)

Datenstruktur

Das Format CSV 2.0 unterstützt folgende Datenfelder:

Referenz- und Produktdaten

Vorgangsnummer, Abrechnungsnummer, Abrechnungsprodukt, Referenznummer, Sendungsnummer, Verarbeitungszeitpunkt, Kassensch

Identifikationsdaten

Nachname, Vorname, Strasse und

Hausnummer, PLZ, Ort, Ausweisart, Ausweisnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehoerigkeit, Ausstellungsbehoerde, Ausstellu

Sonstige Formularangaben

Postvermerk, Empfaengeradresse, Paginiernummer

Anhang

Dateireferenz

Sonstige Merkmale

Merkmale Filiale, Merkmale Scandienstleister, Merkmale eID, Merkmale Datenabgleich

Neue Datenfelder in der Version 2.0

Merkmale Einwohnermeldeamt, Gesamttrefferguete Schufa, Merkmale Kontotransaktion, Merkmale E-Postbrief

Substatus

Merkmale Video

Weitere Informationen zur Datenstruktur finden Sie im Kapitel Übergreifende Datenstruktur CSV/XML.

Beispiel

Siehe Kapitel Übergreifende Datenstruktur CSV/XML.

Beispiel

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" standalone="yes"?>
<postident_identifikationen>
  <postident_identifikation>
    <referenz_und_produktdaten>
      <vorgangsnummer>9BGW449EM7YC</vorgangsnummer>
      <abrechnungsnummer>11235813523701</abrechnungsnummer>
      <abrechnungsprodukt>Postident Video</abrechnungsprodukt>
      <referenznummer>9BGW449EM7YC</referenznummer>
      <verarbeitungszeitpunkt>2016-05-11T19:36:02.062+02:00</verarbeitungszeitpunkt>
      <produkt>Video</produkt>
      <status>411</status>
    </referenz_und_produktdaten>
    <identifikationsdaten>
      <nachname>Muster geb. Müller</nachname>
      <vorname>Max</vorname>
      <strasse_und_hausnummer>Musterhausstr. 12</strasse_und_hausnummer>
      <plz>56218</plz>
      <ort>Mülheim-Kärlich</ort>
      <ausweisart>Personalausweis</ausweisart>
      <ausweisnummer>08154711XT9</ausweisnummer>
      <geburtsdatum>21.02.1977</geburtsdatum>
      <geburtsort>Koblenz</geburtsort>
      <staatsangehörigkeit>DEUTSCH</staatsangehörigkeit>
      <ausstellungsbehörde>Landeshauptstadt Wiesbaden</ausstellungsbehörde>
      <ausstellungsort></ausstellungsort>
      <ausstellungsdatum>20.05.2010</ausstellungsdatum>
    </identifikationsdaten>
    <sonstige_formularangaben/>
    <anhang>
      <dateireferenz>9BGW449EM7YC_0000000000_000000000000.tif</dateireferenz>
    </anhang>
    <sonstige_merkmale/>
  </postident_identifikation>
  <postident_identifikation>
    <referenz_und_produktdaten>
      <vorgangsnummer>XZ7J38790000</vorgangsnummer>
      <abrechnungsnummer>11235813523701</abrechnungsnummer>
      <referenznummer>XZ7J38790000</referenznummer>
      <verarbeitungszeitpunkt>2016-05-11T20:27:02.214+02:00</verarbeitungszeitpunkt>
      <produkt>Basic</produkt>
      <status>130</status>
    </referenz_und_produktdaten>
    <sonstige_formularangaben/>
    <sonstige_merkmale/>
  </postident_identifikation>
  <postident_identifikation>
    <referenz_und_produktdaten>
      <vorgangsnummer>PWBGPZUEZ236</vorgangsnummer>
      <abrechnungsnummer>11235813523701</abrechnungsnummer>
      <abrechnungsprodukt>Postident Basic Zusatzleistung 1</abrechnungsprodukt>
      <referenznummer>1B37P62WZ212</referenznummer>
      <verarbeitungszeitpunkt>2016-05-11T20:51:57.000+02:00</verarbeitungszeitpunkt>
      <kassenvermerk>
        <kassenschluessel>85029310</kassenschluessel>
        <kassentag>2016-05-11+02:00</kassentag>
        <journalsatznummer>58</journalsatznummer>
      </kassenvermerk>
      <produkt>Basic</produkt>
      <status>110</status>
    </referenz_und_produktdaten>
    <identifikationsdaten>
      <nachname>Muster geb. Müller</nachname>
      <vorname>Max</vorname>
      <strasse_und_hausnummer>Musterhausstr. 35</strasse_und_hausnummer>
```

```

<plz>56218</plz>
<ort>Mülheim-Kärlich</ort>
<ausweisart>Personalausweis</ausweisart>
<ausweisnummer>O8154711XT9</ausweisnummer>
<geburtsdatum>21.04.1980</geburtsdatum>
<geburtsort>Koblenz</geburtsort>
<staatsangehörigkeit>DEUTSCH</staatsangehörigkeit>
<ausstellungsbehörde>Landeshauptstadt Wiesbaden</ausstellungsbehörde>
<ausstellungsdatum>20.05.2010</ausstellungsdatum>
</identifikationsdaten>
<sonstige_formularangaben/>
<sonstige_merkmale>
  <merkmale_Filiale>1</merkmale_Filiale>
</sonstige_merkmale>
</postident_identifikation>
</postident_identifikationen>

```

Übergreifende Datenstruktur CSV/XML

Die folgenden Tabelle zeigt die gemeinsame Datenstruktur von Vorgängen bei Ausgabe im Datenformat CSV oder XML.

Feldname	1.3	2.0	Wertebereich / Beispiel	Beschreibung
Referenz- und Produktdaten				
Vorgangsnummer	x	x	ABC123DEF456	Identifiziert des POSTIDENT-Systems für einen Identifikationsvorgang. Länge: 12 Zeichen, Inhalt: alphanumerisch
Referenznummer	x	x		Identifiziert des Auftraggebers (Geschäftskunde) für einen Identifikationsvorgang. Kann beim Start eines Vorgangs an das POSTIDENT-System übergeben werden. Länge: 14 Zeichen, Inhalt: alphanumerisch Nicht bei Comfort, Special
Abrechnungsnummer	x	x	11223344556601	Identifiziert des POSTIDENT-Systems für die POSTIDENT Konfiguration und die Abrechnung von Identifikationsvorgängen. Länge: 14 Zeichen, Inhalt: alphanumerisch. Schema: EKP (10 Stellen) + Verfahren (2 Stellen) + Teilnahme (2 Stellen)
Sendungsnummer	x	x	AF000013636DE	Nur bei Comfort, Special. 13-stellige Sendungsnummer <ul style="list-style-type: none"> • AA = Comfort • AF = Special Wenn keine Sendungsnummer verwendet wird, bleibt das Feld leer.
Produkt	x	x	<ul style="list-style-type: none"> • Basic • Comfort • Special • Video • Photo • eID 	Verwendetes POSTIDENT Verfahren

<p>Status</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p><u>Basic:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 130 = Coupon wurde bereitgestellt / Kunde hat noch die Möglichkeit ein anderes Verfahren zu wählen. • 100 = Lieferung Basicdent, Identifikation vorläufig erfolgreich (Filialdaten, warten auf Scandaten) • 110 = Lieferung Basicdent nach <i>erfolgreicher</i> Identifikation (Filialdaten und ggf. Scandaten) • 151= Lieferung Basicdent nach <i>erfolgloser</i> Identifikation (bspw. wg. Auffälligkeiten oder Betrugsverdacht) • 120 = Lieferung Basicdent, Identifikation wurde durch Nutzer in Filiale storniert <p><u>Comfort:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • nur 110 = Lieferung Comfortdent nach <i>erfolgreicher</i> Identifikation (Scandaten) <p><u>Special:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wie Comfort <p><u>Video:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 400 = Lieferung Videodent, Identifikation vorläufig erfolgreich • 411 = Lieferung Videodent nach <i>erfolgreicher</i> Identifikation • 421 = Lieferung Videodent nach <i>erfolgloser</i> Identifikation <p><u>Foto</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 511 = Lieferung Fotodent nach <i>erfolgreicher</i> Identifikation • 521 = Lieferung Fotodent nach <i>erfolgloser</i> Identifikation <p><u>eID:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 200= Lieferung eID-Ident nach <i>erfolgreicher</i> Identifikation 	<p>Status der Identifikation</p> <p>Die möglichen Statuswerte hängen ab vom Verfahren und sind gruppiert in Statustypen:</p> <table border="1" data-bbox="774 313 1364 638"> <thead> <tr> <th>Statustyp</th> <th>Auslieferung</th> <th>Beispiel (Basic)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Benachrichtigung (nur bei Basic)</td> <td>auf Wunsch</td> <td>130 Coupon bereitgestellt</td> </tr> <tr> <td>Vorläufiges Ergebnis (nur bei Basic, Video)</td> <td>auf Wunsch</td> <td>100 Identifikation vorläufig erfolgreich (Filialdaten, warten auf Scandaten)</td> </tr> <tr> <td>Finales Ergebnis</td> <td>immer</td> <td>110 Identifikation erfolgreich 151 Identifikation nicht erfolgreich</td> </tr> <tr> <td>Abbruch (nur bei Basic)</td> <td>immer</td> <td>120 Identifikation storniert in Filiale</td> </tr> </tbody> </table> <p>Weitere Details zu Ablauf und Statusmodell der einzelnen Verfahren finden Sie im Dokument "SCR-Ident API Guide" (Download-Link siehe Kapitel 1 Übersicht oben).</p>	Statustyp	Auslieferung	Beispiel (Basic)	Benachrichtigung (nur bei Basic)	auf Wunsch	130 Coupon bereitgestellt	Vorläufiges Ergebnis (nur bei Basic, Video)	auf Wunsch	100 Identifikation vorläufig erfolgreich (Filialdaten, warten auf Scandaten)	Finales Ergebnis	immer	110 Identifikation erfolgreich 151 Identifikation nicht erfolgreich	Abbruch (nur bei Basic)	immer	120 Identifikation storniert in Filiale
Statustyp	Auslieferung	Beispiel (Basic)																	
Benachrichtigung (nur bei Basic)	auf Wunsch	130 Coupon bereitgestellt																	
Vorläufiges Ergebnis (nur bei Basic, Video)	auf Wunsch	100 Identifikation vorläufig erfolgreich (Filialdaten, warten auf Scandaten)																	
Finales Ergebnis	immer	110 Identifikation erfolgreich 151 Identifikation nicht erfolgreich																	
Abbruch (nur bei Basic)	immer	120 Identifikation storniert in Filiale																	

Substatus In CSV 1.3: Feld Weitere Daten / Merkmale Video (siehe unten)		x	<u>Abgelehnt:</u> 11 = Betrugsverdacht 16 = Identifizierung mit Auffälligkeiten 17 = Identifizierung mit nicht behebbarem Datenproblem in Ausweisdaten 18 = Identifizierung mit nicht behebbarem Datenproblem in Scandaten 19 = Identifizierung mit nicht behebbarem Datenproblem in Videochat-Aufzeichnung	Ergänzender Substatus
Verarbeitungszeitpunkt	x	x	DD.MM.YYYY HH24:MM:SS (bei CSV) YYYY-MM-DD HH24:MM:SS (bei XML)	Zeitpunkt der Verarbeitung abhängig vom Verfahren <ul style="list-style-type: none"> • Basic: in der Filiale • Comfort, Special: im Scan-Center • Video, Foto: im Service-Center • eID: online-Verarbeitung mit Ausweislesegerät Nutzer
Kassenvermerk	x	x		Verfügbar bei Identifikation in der Filiale Kassenvermerk = Kassenschlüssel + Kassentag + Journalsatznummer
Kassenschlüssel	x	x		Verfügbar bei Identifikation in der Filiale Kassenschlüssel der Filialkasse, an der die Identifikation erfasst wurde.
Kassentag	x	x		Verfügbar bei Identifikation in der Filiale Tag, an dem die Identifikation an der Filialkasse erfasst wurde.
Journalsatznummer	x	x		Verfügbar bei Identifikation in der Filiale: Satznummer innerhalb des täglichen Kassenjournals, die die Erfassung der Identifikation an der Filialkasse identifiziert
Abrechnungsprodukt	x	x	<u>„Wertebereich“/Bedeutung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • „Postident Basic Zusatzprodukt 1“/ Elektronische Formulardaten • „Postident Basic Zusatzprodukt 2“/ Elektronische Formulardaten und Anlagenhandlung • „Postident Basic Zusatzprodukt 3“ /Elektronische Formulardaten und Anlagenimage bis 3 Seiten • „Postident Basic Zusatzprodukt 4“ /Elektronische Formulardaten und Anlagenimage bis 10 Seiten • „Postident Video“ Identifikation mit Postident Video • „Foto Mobility“ Identifikation mit Postident Foto • „Postident eID“ Identifikation mit Postident eID • „Postident Digital“ Wird nicht mehr unterstützt • „Postident Online“ Wird nicht mehr unterstützt 	Erbrachte Leistung, die für die Durchführung des Vorgangs in Rechnung gestellt wird. Nicht bei Comfort und Special, da hier eine separate Abrechnung (über das Porto) stattfindet.
Identifikationsdaten				
Nachname	x	x		Nachname auf dem Ausweis, ggf. inklusive Geburtsname Nicht bei Special Geburtsname wird bei TKG nicht ausgeliefert
Vorname	x	x		Alle Vornamen auf dem Ausweis Nicht bei Special

Strasse und Hausnummer	x	x		<p>Strasse und Hausnummer aus dem Ausweis (falls auf Ausweis vorhanden) oder erfragt bei Nutzer (falls auf Ausweis nicht vorhanden).</p> <p>Nur bei Identifikation in der Filiale:</p> <p>Falls der Filialmitarbeiter bei Ausweisdokumenten ohne Adresse trotzdem eine Adresse erfasst, ist diese im Filial- und Scandatensatz mit einem zusätzlichen Sternchen am Ende markiert:</p> <p>* erfragt – bei Verwendung eines deutschen Reisepasses oder eines vorläufigen deutschen Reisepasses;</p> <p>** ggf. erfragt – bei ausländischem Reisepass oder ausländischer Identitätskarte</p>
Plz	x	x		Nicht bei Special
Ort	x	x		Nicht bei Special

Ausweisart	x	x	<p><u>Wertebereich Filial-Datensatz (Basic)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> "Personalausweis" "Identitätskarte (Personalausweis Ausland)" "Reisepass" "Reisepass (Inland)" "Reisepass (Ausland)" "Vorläufig ausgestellter Personalausweis" "Vorläufig ausgestellter Reisepass" "Reiseausweis für Staatenlose (Übereinkommen von 1954)" "Reiseausweis für Flüchtlinge (Übereinkommen von 1951)" "Reiseausweis für Ausländer (Abkommen von 1946)" "Dienstpass" "Diplomatenpass" "Ministerialpass" "Ministerial- oder Diplomatenpass" <p><u>Wertebereich Scan-Datensatz (Comfort, Special)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> "Personalausweis" "Reisepass" <p><u>Wertebereich Video-Datensatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> "Personalausweis" "Reisepass" "Aufenthaltstitel (Ausweisersatz)" "Vorläufiger Personalausweis" "Vorläufiger Reisepass" "Reiseausweis für Staatenlose (Übereinkommen von 1954)" "Reiseausweis für Flüchtlinge (Übereinkommen von 1951)" "Reiseausweis für Ausländer (Abkommen von 1946)" "Dienstpass" "Diplomatenpass" "Ministerialpass" "Ministerial- oder Diplomatenpass" <p><u>Wertebereich Foto-Datensatz</u></p> <p>wie Video</p> <p><u>Wertebereich eID-Datensatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> "Personalausweis" "Aufenthaltstitel" 	Ausweisart entsprechend des gelieferten Datensatzes aus dem jeweiligen Verfahren
Ausweisnummer	x	x		
Geburtsdatum	x	x	dd.mm.yyy	
Geburtsort	x	x		Nur bei GWG Nicht bei Special
Staatsangehörigkeit	x	x		Nicht bei Special Nicht bei TKG

Ausstellungsbehörde	x	x		Behörde, die den Ausweis ausgestellt hat (teilweise inklusive Ausstellungsort). Nur bei GWG und TKG Nicht bei eID, Special
Ausstellungsort	x	x		Nur bei GWG Nicht bei eID
Ausstellungsdatum	x	x	dd.mm.yyy	Nur bei GWG und TKG Nicht bei eID, Special
Dienste und kartenspezifische Kennzeichen	x	x		Nur bei eID Ein dienste- und kartenspezifisches Kennzeichen (DKK) ist eine Zeichenfolge, die im Speicher- und Verarbeitungsmedium des Personalausweises berechnet wird. Es dient der eindeutigen elektronischen Wiedererkennung eines Personalausweises durch den Diensteanbieter, für den es errechnet wurde, ohne dass weitere personenbezogene Daten übermittelt werden müssen (Definition nach PAuswG-Personalausweisgesetz // Quelle: http://www.gesetze-im-internet.de/pauswg/_2.html).
Sonstige Formularangaben				
Postvermerk	x	x	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = keine Sendung ausgehendigt • 1 = persönlich ausgehendigt • 2 = benachrichtigt • 4 = Annahme verweigert • 8 = unzustellbar 	Verfügbar nur bei Comfort und Special. Ausgang Übergabe(versuch) der Postidentsendung
Empfängeradresse	x	x		Verfügbar nur bei Comfort. Anschrift des Empfängers
Scan-Services				
Paginienummer	x	x		Verfügbar nur für Basic, Comfort, Special mit aktivierten Scan-Services Eindeutige Paginienummer der Scan-Daten vom Scan-Center <ul style="list-style-type: none"> • 1-3: Julianischer Tag • 4: Standort ID • 5: Scanner ID • 6-10: Doc ID z.B. 1562141196
Dateireferenz	x	x		Verfügbar nur für Basic, Comfort, Special mit aktivierten Scan-Services Das Feld Dateireferenz enthält den Dateinamen der Scan-Datei. Es handelt sich um eine Multi-TIF-Datei, die das gescannte PI-Formular und ggf. Anlagen enthält. <ul style="list-style-type: none"> • Datenformat 1.3: <ul style="list-style-type: none"> • Dateiname: <Paginienummer>*_<Sendungsnummer>*.tif • Beispiel: 0000000000_AA000000014DE.tif • Datenformat 2.0: <ul style="list-style-type: none"> • Dateiname: <Vorgangsnummer>_<Paginienummer>_<Sendungsnummer>.tif • Beispiel: 1234567890AB_0000000000_AA000000014DE.tif • Liegen Paginienummer oder Sendungsnummer nicht vor, wird mit Nullen aufgefüllt (10 für Paginienummer, 13 für BZL-Sendungsnummer)
Sonstige Merkmale				
Merkmale_filiale	x	x	<ul style="list-style-type: none"> • LEER = Keine Daten aus ZORA (Filial-Daten) erhalten • 1 = Filial-Daten erhalten 	Gibt an, ob Daten aus dem Filialsystem im Postident-System eingegangen sind
Merkmale_scandienstleister	x	x	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Daten vom Scandienstleister erhalten. Formular beinhaltet keine handschriftlichen Änderungen. • 1 = Daten vom Scandienstleister erhalten. Formular beinhaltet handschriftliche Änderungen. 	Gibt an, ob <ul style="list-style-type: none"> • Daten vom Scan-Center im Postident-System eingegangen sind • das Postident-Formular im Scan-Center korrigiert wurde

Merkmal_eID	x	x	<ul style="list-style-type: none"> • LEER = keine Identifikation über eID bzw. eAT durchgeführt • 0 = Identifikation über eID bzw. eAT durchgeführt (Versuch); keine Daten über eID-Schnittstelle erhalten • 1 = Identifikation über eID bzw. eAT durchgeführt; Daten über eID-Schnittstelle erhalten 	Gibt an, ob eine Identifikation über eID (neuer Personalausweis) bzw. mit eAT (elektronischer Aufenthaltstitel) durchgeführt wurde und ob Daten übernommen wurden
Merkmale_Datenabgleich	x	x	<ul style="list-style-type: none"> • LEER = Kein Abgleich durchgeführt. • 0 = Abgleich ohne Ergebnis • 1 = Nachsendeauftrag Inland bekannt • 2 = Nachsendeauftrag Ausland bekannt • 4 = Soll verstorben sein • 8 = Postalisch unzustellbar 	Ergebnis Abgleich mit DPAG Adressdatenbanken Bei Kombinationen wird die Summe der Werte geliefert.
Merkmale_einwohnermeldeamt		x	<ul style="list-style-type: none"> • LEER = kein Abgleich durchgeführt • 0 = Abgleich ohne Ergebnis • 1 = Ohne Abweichung getroffen • 2 = Auf abweichender Inlandsadresse gemeldet • 4 = Auf abweichender Auslandsadresse gemeldet • 8 = Abgemeldet • 16 = ohne festen Wohnsitz /Meldeverhältnis nicht eindeutig • 32 = Auskunftsperre • 64 = Verstorben 	OBSOLET - derzeit ungenutzt Ergebnis Adressabgleich Einwohnermeldeamt
Gesamtscorewert_schufa (Feldname im CSV: Gesamttreffergüte Schufa)		x	<ul style="list-style-type: none"> • LEER = Kein Abgleich mit Schufa durchgeführt • 0 = keine Übereinstimmung getroffen • 1–100 = Güte der Übereinstimmung 	OBSOLET - derzeit ungenutzt Ergebnis Identitätscheck Schufa
Merkmale_kontotransaktion		x	<ul style="list-style-type: none"> • LEER = Keine Kontotransaktion angestoßen • 0 = keine Ergebnisse • 1: Land der Kontoverbindung ist in der Whitelist (z.B. sichere Drittstaaten enthalten) • 2: Nachname und Vorname des Kontoinhabers entsprechen den Identifikationsdaten • 4: Konto des Kunden ist der Schufa bekannt • 8: Kontonummerncheck wurde von Schufa durchgeführt • 16: Konto ist ein deutsches Konto 	OBSOLET - derzeit ungenutzt Ergebnis Kontotransaktion und Kontonummerncheck bei Schufa

Merkmale_e_postbrief		x	<ul style="list-style-type: none"> • LEER = kein Abgleich mit E-Postbrief durchgeführt • 0 = Abgleich mit E-Postbrief durchgeführt (Versuch); keine Daten erhalten • 1 = Abgleich mit E-Postbrief erfolgreich; Daten aus E-Postbrief übernommen 	OBSOLET - derzeit ungenutzt Ergebnis Abgleich E-Postbrief
Merkmale Video (Feld nur in CSV)	x		siehe Feld Substatus	siehe Feld Substatus

Liste der weiteren Ergebnisdateien

Neben der Ergebnisdatendatei können abhängig vom genutzten Verfahren und Ihrer POSTIDENT-Konfiguration weitere Dateien in einer Lieferung enthalten sein.

Die folgende Liste gibt die Dateinamen dieser Dateien für CSV/XML 2.0 an.

 Die weiteren Dateien werden nur im Datenformat JSON komplett referenziert, nicht in den älteren Datenformaten CSV/XML 1.3 /2.0. Die Dateien können bei CSV/XML jedoch durch die Namenskonvention (Vorgangsnummer am Beginn des Dateinamens) zugeordnet werden.

Basic Identifikationen:

- <Vorgangsnummer>_result_basic.pdf (Ergebnis-PDF mit Daten und Bildern)
- <Vorgangsnummer>_resultdata_basic.pdf (Ergebnis-PDF nur Daten)
- <Vorgangsnummer>_resultimages_basic.pdf (Ergebnis-PDF nur Bilder)
- <Vorgangsnummer>_<abrechnungsnr>_<referenznr>_<lfidnr 1>.jpg (Ausweisbild 1)
- <Vorgangsnummer>_<abrechnungsnr>_<referenznr>_<lfidnr 2>.jpg (Ausweisbild 2)
- <Vorgangsnummer>_<Paginiernummer>_<Sendungsnummer>.tif (gescanntes PI-Formular)
- <Vorgangsnummer>_piformsignature.jpg (Unterschrift aus PI-Formular)

Comfort Identifikationen:

- <Vorgangsnummer>_result_comfort.pdf (Ergebnis-PDF mit Daten und Bildern) // Hinweis: Comfort enthält keine Bilder
- <Vorgangsnummer>_resultdata_comfort.pdf (Ergebnis-PDF nur Daten)
- <Vorgangsnummer>_<Paginiernummer>_<Sendungsnummer>.tif (gescanntes PI-Formular)

Special Identifikationen:

- <Vorgangsnummer>_result_special.pdf (Ergebnis-PDF mit Daten und Bildern) // Hinweis: Special enthält keine Bilder
- <Vorgangsnummer>_resultdata_special.pdf (Ergebnis-PDF nur Daten)
- <Vorgangsnummer>_<Paginiernummer>_<Sendungsnummer>.tif (gescanntes PI-Formular)

Video Identifikationen:

- <Vorgangsnummer>_result_video.pdf (Ergebnis-PDF mit Daten und Bildern)
- <Vorgangsnummer>_resultdata_video.pdf (Ergebnis-PDF nur Daten)
- <Vorgangsnummer>_resultimages_video.pdf (Ergebnis-PDF nur Bilder)
- <Vorgangsnummer>_ausweisgesichtsfoto.jpg (Portraitfoto)
- <Vorgangsnummer>_ausweisvorderseite.jpg (Ausweisbild 1)
- <Vorgangsnummer>_ausweisrueckseite.jpg (Ausweisbild 2)
- <Vorgangsnummer>_idsignature.jpg (Unterschrift aus Ausweis)

eID Identifikationen:

- <Vorgangsnummer>_result_eid.pdf (Ergebnis-PDF nur Daten) // Hinweis: eID enthält keine Bilder
- <Vorgangsnummer>_resultdata_eid.pdf (Ergebnis-PDF nur Daten)

Foto Identifikationen:

Für Foto gibt es derzeit keine Zusatzdateien.

Alle Verfahren:

Zusätzlich Signaturdateien mit Suffix ".sig" für alle o.g. Dateien, falls die Dateisignierung in Ihrer POSTIDENT-Konfiguration aktiviert ist.

Signierung von Ergebnisdateien